

23.06.2026 | Verkehr

## Christopher Vogt und Anne Riecke: Einschränkungen auf der Strecke Heide – Büsum verdeutlichen strukturelle Probleme im Bahnverkehr

Anlässlich der Einschränkungen auf der Bahnstrecke Heide – Büsum erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Es ist für die betroffenen Fahrgäste nicht nachvollziehbar, wenn Verbindungen an der Westküste eingeschränkt werden, um an anderer Stelle zusätzliche Kapazitäten bereitzustellen. Gerade in Dithmarschen sind verlässliche Bahnverbindungen für Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler sowie Urlaubsgäste von großer Bedeutung. Ersatzverkehre können dabei nur in Ausnahmefällen eine gleichwertige Alternative sein. Die Menschen erwarten zu Recht, dass der Nahverkehr auch in den ländlichen Regionen zuverlässig funktioniert. Das ist eine Kernaufgabe des Staates, die endlich verlässlich erfüllt werden muss.

Die schwarz-grüne Landesregierung dünnt den Regionalverkehr seit einiger Zeit spürbar aus, um Kosten zu sparen. Das ist weder im Sinne des Klimaschutzes noch im Sinne der zahlreichen Menschen, die auf zuverlässige und regelmäßige Zugverbindungen angewiesen sind.“

**Anne Riecke**, Abgeordnete der FDP-Landtagsfraktion für den Wahlkreis Dithmarschen-Schleswig, ergänzt:

„Der aktuelle Vorgang macht deutlich, dass wir es nicht mit einem Einzelfall zu tun haben. Die Schieneninfrastruktur und die Fahrzeugverfügbarkeit in Schleswig-Holstein sind seit Jahren vielerorts zu knapp bemessen. Immer wieder erleben Fahrgäste, dass Störungen oder besondere Belastungen in einer Region unmittelbare Auswirkungen auf andere Landesteile haben. Das gilt nicht nur während der Kieler Woche, sondern leider regelmäßig im laufenden Betrieb. Wenn Verkehre zwischen Westküste und Ostküste gegeneinander ausgespielt werden, zeigt das grundlegenden Handlungsbedarf.

Für die Westküste geht es dabei nicht nur um Mobilität, sondern auch um wirtschaftliche Stärke. Viele Beschäftigte in Gastronomie, Hotellerie und Tourismus sind auf funktionierende Bahnverbindungen angewiesen. Gleichzeitig reisen zahlreiche Gäste mit der Bahn an. Eine erfolgreiche Tourismusregion braucht eine verlässliche Verkehrsanbindung. Deshalb erwarten wir von der Landesregierung und den beteiligten Verkehrsunternehmen eine transparente Erklärung der aktuellen Entscheidung sowie konkrete Maßnahmen, um solche Situationen künftig zu vermeiden. Schleswig-Holstein braucht ein Bahnangebot, das in allen Regionen gleichermaßen zuverlässig ist.“



**Christopher Vogt**

Vorsitzender



**Anne Riecke**

Abgeordnete

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.

Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)